

Einladung zur Pressekonferenz

Gründung des Komitees „SOS Mittelmeer-Lebensretter in Not“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie hiermit zur Pressekonferenz

am Donnerstag, den 25.3.2010, 11.00 Uhr in den Räumen des Bildungswerkes der Heinrich Böll Stiftung, Kottbusser Damm 72, 10967 Berlin ein.

Wer Leben rettet, gehört nicht auf die Anklagebank.

Das Komitee „SOS Mittelmeer“ setzt sich für die tunesischen Fischer ein, die 44 Menschen aus Seenot im Mittelmeer gerettet haben. Sie wurden von den italienischen Behörden kriminalisiert und ein sizilianisches Gericht verurteilte die Kapitäne Bayouhd und Jenzeri im November 2009 zu einer Haftstrafe von 30 Monaten sowie zu einer Geldstrafe von 440.000,00 € Ihre Boote wurden konfisziert und auf Lampedusa festgelegt, wo sie inzwischen aufgrund der erlittenen Schäden unbrauchbar geworden sind. Die Existenzgrundlagen der Fischer und ihrer Familien wurden damit ruiniert. Die Kriminalisierung der Lebensretter durch das skandalöse Urteil kann nicht hingenommen werden.

Seit Ende Februar 2010 liegt das schriftliche Urteil vor und die Anwälte bereiten die Revision vor. Über den aktuellen Stand werden die Anwälte auf der Pressekonferenz per skype berichten und stehen für direkte Nachfragen zur Verfügung.

Auf der Pressekonferenz werden wir auch über die Menschenrechtsverletzungen gegenüber den Flüchtlingen im Mittelmeer informieren. Elias Bierdel wird auf der Pressekonferenz als Vertreter der Menschenrechtsorganisation „borderline europe“ eine kurze Lageeinschätzung geben. Bierdel – der ehemalige Chef des Komitees Cap Anamur- musste sich wegen „bandenmäßiger Beihilfe zur illegalen Einreise in besonders schwerem Fall“ vor italienischen Gerichten verantworten. Nach mehr als fünf Jahren Untersuchung und Verhandlung wurden er und der Kapitän Schmidt im September 2009 freigesprochen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Mit freundlichen Grüßen

Fanny Michaela Reisin

(Sprecherinnen des Komitees)

Heidi Bischoff-Pflanz

Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Helmut Adamaschek, Tel: 0172 313 77 17

Email: menschenfischer@bildungswerk-boell.de

Anlagen:

Stellungnahme der italienischen Anwälte zum Urteil gegen die Fischer

Kurzbericht zum Urteil von borderline europe

Spendenaufruf